

Markus Meier

Wirtschaftswissenschaftliches Zentrum der Universität Basel

ma.meier@unibas.ch

„Modulare Geschäftsprozesse im Spitalbereich“

Abstract:

Schlecht koordinierte Arbeitsabläufe im Spital verursachen bis zu 30% der Kosten der Gesundheitsversorgung. Die Methode der quantitativen Planung hat das Potenzial dies zu verbessern. Bisherige Spitalplanungsmodelle waren jedoch zu komplex, fehleranfällig und unwirtschaftlich, so dass der erwartete Optimierungserfolg nie eingetreten ist. Über die Entwicklung von modularen Prozessmodellen wollen wir zeigen, wie die Anschaulichkeit verbessert, die Komplexität reduziert und die Robustheit erhöht werden kann.

Auf der Basis der Studienergebnisse ziehen wir den Schluss, dass die Zerlegung der Prozessmodelle in einzelne, flexibel anpassbare Module mittels der untersuchten Algorithmen das Robustheitsproblem für sich schnell wandelnde Geschäftsprozesse zu lösen vermag. Die kontinuierliche und abrupte Weiterentwicklung der Abläufe findet innerhalb der Modulgrenzen statt, was die Anpassung der Prozessmodelle stark vereinfacht. Verändert sich ein Geschäftsprozess, muss nicht mehr das unübersichtliche Totalmodell überarbeitet werden, sondern es sind nur noch die einzelnen Module zu pflegen.